



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 13 800
 25. Jahrgang

felix.



24. November 2023

Eine gegen das Parlament



3

Ein fakultatives Referendum soll den Parlamentsentscheid zum Sportplatz kippen



7

Sanierung in zwei Etappen



9

Kunst trifft auf Innovation



13

Die Ostschweiz im Fokus



20

Jugendliche wollen bewegen

Arboner Christkindlimarkt

Samstag, 2. Dezember 2023
10–19 Uhr

In der Arboner Altstadt/Fischmarktplatz

De Chlaus chunt verbi

D'Musikschuel Arbon spielt es Ständli





Weihnachtsausstellung
Im Ursprung
Landquartstrasse 72
9320 Arbon

Fr. 24.11. 13:00 - 18:00 Uhr
Sa. 25.11. 10:00 - 16:00 Uhr
So. 26.11. 10:00 - 16:00 Uhr



Mer freued üs uf Eu!
Rahel, Manuela, Chayenne

JETZT IN AKTION

20% auf ausgesuchte Weine

Preise gültig vom 20.11. bis und mit 25.11.2023

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke • 12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen

MÖHL GETRÄNKE-MARKT

<p>Ribera del Duero Encina DO Warme dunkle Frucht, Kokos, Maroni, Kakao, erdige und animalische Noten.</p> <p>Fr. 28.55 statt 35.70</p>	<p>Ribera del Duero Venero DO Herbe Note, frische junge Frucht, etwas Peperoni, am Gaumen sanft mit leichtem dunklen Spiel.</p> <p>Fr. 22.20 statt 27.75</p>	<p>Rioja Lindes de Remelluri Vinedos DOCA Frische dunkle fleischige Frucht, sehr dunkle Erde, am Gaumen ist dieser Genuss wie ein Tanz mit dem Stier.</p> <p>Fr. 16.70 statt 20.85</p>	<p>Rioja Ayuva Crianza DOCA Dichte dunkle, aber nicht schwere Frucht, Cassis, ätherische Noten, langer dunkler Ausklang.</p> <p>Fr. 13.90 statt 17.40</p>
---	--	--	---

Mosterei Möhl AG
St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon
Telefon 071447 40 74

AKTUELL

Noch 200 Unterschriften



«Ich muss jetzt Gas geben», weiss Andrea Holenstein (XMV), die sich gegen den Parlamentsentscheid zur Baurechtsvergabe des Sportplatzes Stachen an die dortige Primarschulgemeinde einsetzt. /lg

Laura Gansner

Für 400 Franken pro Quadratmeter könnte die Primarschulgemeinde Stachen den vorgelagerten Sportplatz im Baurecht erwerben. Mit diesem Beschluss des Arboner Stadtparlaments ist Andrea Holenstein (XMV) nicht einverstanden und wehrt sich.

Rund drei Stunden lang diskutierte das Arboner Stadtparlament in seiner letzten Sitzung die Abgabe des Sportplatzes Stachen im Baurecht an die PSG Stachen. Andrea Holenstein (XMV) beobachtete das Geschehen von den Zuschauerplätzen aus: «Irgendwann erhob am Rednerpult ein gewisser Parlamentarier die Faust und erklärte entschlossen: «Am Ende entscheiden wir.» Holenstein nimmt den Parlamentarier wörtlich. Denn dass sich das Arboner Stadtparlament in Bezug auf die Höhe des Bodenpreises gegen die Empfehlungen von Kanton (150 bis 250 Franken/m²) und Stadtrat (200 Franken/m²) stellt und den Betrag auf 400 Franken/m² anhebt, ist für sie unverständlich. «Klar wünschen wir uns einen Baurechtsvertrag, aber nicht unter diesem kleinkarierten Zwang.»

Kurzerhand fasste die Stachenerin den Entschluss, das fakultative Referendum gegen den Entscheid des Stadtparlaments zu ergreifen.

Baurechtsvertrag stürzen

Nun braucht Holenstein laut Artikel 9 der Arboner Gemeindeordnung innerhalb der Frist von 30 Tagen ab Publikation des Beschlusses 300 Unterschriften. Stand Mittwoch hat sie die Stimmen von 100 Arbonerinnen und Arboner für ihr Anliegen gewinnen können. Und das obschon bei einer Annahme des fakultativen Referendums nicht nur der Bodenpreis, sondern der gesamte Baurechtsvertrag über Bord geworfen würde. Dies sei ihr bewusst, sagt Holenstein. Einen neuen Baurechtsvertrag für die PSG Stachen würde sie mit einer Initiative sichern wollen. Schulgemeindepäsident Jürgen Schwarzbek ist über das Vorgehen von Holenstein informiert, aber: «Es ist noch zu früh, dazu Stellung zu nehmen», sagt er auf Anfrage. Für die PSG Stachen würde das fakultative Referendum aktuell nichts an ihrer Planung verändern. «Wir warten nach wie vor auf den offiziellen Bescheid des Stadtrats bezüglich des Baurechtsvertrags», erklärt Schwarzbek. Dies schmälert Holensteins Engagement

keineswegs, verfolgt sie doch einen ambitionierten Fahrplan.

Ein straffer Zeitplan

Bis Ende Dezember will Holenstein ihre Initiative bei der Stadt einreichen. Dies damit die Abstimmung bis Ende 2024 vors Arboner Stimmvolk kommen kann. Denn laut Gemeindeordnung hat das Stadtparlament die Initiative spätestens ein Jahr nach deren Einreichung den Stimmberechtigten zur Abstimmung zu unterbreiten. Zuerst muss Holenstein jedoch hierfür erneut auf Unterschriftenjagd gehen. 400 Stimmberechtigte muss sie für das Zustandekommen der Initiative gewinnen können. Während sie die Lancierung des fakultativen Referendums im Alleingang bestreitet, will sie sich für die Initiative Unterstützung suchen. Wen sie dafür ins Boot holt, steht noch nicht fest. Klar ist: Sollte das fakultative Referendum zustande kommen und sich die Stimmbewölkerung für die Abgabe im Baurecht zu den Konditionen des Stadtparlaments aussprechen, würde Holenstein die Initiative zurückziehen. Ihr gehe es in erster Linie darum, dass das letzte Wort in dieser Sache noch nicht gesprochen sein soll: «Der Volkswille entscheidet.»

Defacto

Vereinstätigkeit als Treiber des lokalen Lebens

Die Vereinstätigkeit ist ein wesentlicher Baustein für eine gut funktionierende Gesellschaft. Vereine bieten nicht nur Plattformen für gemeinsame Interessen, sei es Politik, Sport, Kultur oder soziales Engagement. Sie sind auch Orte der Begegnung und des Austausches; fördern den sozialen Kontakt, bauen Netzwerke auf und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Besonders in kleineren Gemeinden wie der unseren übernehmen die Vereine wichtige Aufgaben und bilden das Rückgrat der lokalen Kultur. Sie informieren die Bevölkerung über anstehende Wahlen und Abstimmungen, organisieren Sportturniere und kulturelle Aufführungen und helfen Menschen in Notlagen. Arbon beheimatet laut dem Vereinsverzeichnis der Stadt nahezu 300 Vereine, wobei politische Vereinigungen nicht einmal in diese Zahl eingerechnet sind. Jene, die sich in Vereinen engagieren, leisten damit einen wertvollen Beitrag für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit Eurer Arbeit bereichert Ihr nicht nur das individuelle Leben, sondern investiert in die Zukunft von Arbon, denn Ihr seid Vorbild für junge Menschen, die zu verantwortungsbewussten und sozial engagierten Bürgern heranzubilden sind. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Arboner:innen für das zahlreiche und wertvolle Engagement.



Samra Ibric
FDP Arbon

An diesem Wochenende
in die Primarschul-
behörde wählen



Hakan Kilbücker
Sekundarlehrer in Arbon

Der Samichlaus kommt!

Mittwoch, 6. Dezember 2023, 14 - 18 Uhr

Bring uns deinen leeren Stiefel und wir geben ihn dem Samichlaus. Am 6. Dezember darfst du deinen Stiefel wieder abholen - gefüllt mit leckeren Naschereien.



novaseta
Einkauf mit dem Plus.

kybun | Joya 

Erlebnistag 28. November

Spüren Sie die wohltuende Wirkung von kybun und Joya. Besuchen Sie uns von 10:00 bis 18:00 Uhr und entdecken Sie die neue Herbst-/Winterkollektion.

Die Besonderheit der kybun und Joya Schuhe ist die einzigartige elastisch-ferdernde Sohle. Die Produkte eignen sich für Menschen, die im Berufs- und Privatleben lange stehen oder allgemein unter Beschwerden am Bewegungsapparat leiden. Dazu zählen unter anderem Fussprobleme wie Hallux, Fersensporn und vieles mehr. Die Luftkissen-Sohle verhindert schwere Beine, brennende Füsse, Rückenschmerzen und Venenprobleme. kybun Joya Experte Benjamin Philipp steht für Fragen rund um Beschwerden am Bewegungsapparat, kybun Joya Produkte und weitere Themen zur Verfügung.



Aarau Black | kybun

- + Bis 12 Uhr: Fragen und Antworten zum Thema Faszien mit Marco Millhäusler
- + Glücksrad mit vielen wertvollen Preisen zum Gewinnen
- + kostenlos Schuhe, Matten oder Sitzkissen testen

Gutschein
Bei einem Einkauf erhalten Sie ein kleines Geschenk!*

*Nur gültig am 28. November im kybun Joya Shop Arbon.

Aus dem Stadthaus

Wer macht mit beim FerienSpass 2024?

Für den Frühling und Sommer 2024 sucht der Bereich Gesellschaft der Arboner Stadtverwaltung abwechslungsreiche Angebote für 2- bis 16-Jährige. Bis zum 7. Januar 2024 können sich interessierte Veranstaltende über die Online-Buchungsplattform registrieren und ihr Angebot anmelden. Gesucht werden Freizeit- und Bildungsangebote, die in den Zeiträumen vom 29. März bis 14. April sowie vom 8. bis 21. Juli stattfinden. Die Teilnehmenden sollen neue Eindrücke sammeln oder auch einfach Spass haben können. Im Sommer sind Wasser- und Outdoor-Aktivitäten besonders gefragt. Alle Informationen rund um den FerienSpass Arbon sind online unter www.arbon.ch/ferienspass zu finden.

Geburtstagsgrüsse aus dem Stadthaus

Ernst Graf feierte gestern Donnerstag, 23. November, seinen 95. Geburtstag. Hedi Strässle-Steinbeck darf am Montag, 27. November, ihren 90. Geburtstag feiern. Stadtrat und Verwaltung gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Stadtverwaltung am Dienstagvormittag zu

Aufgrund einer internen Veranstaltung bleiben die Büros der Stadtverwaltung wie auch der Werkhof am Dienstag, 28. November, vormittags für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Entsorgungsstelle hingegen ist regulär von 8 bis 11.45 Uhr geöffnet.

Medienstelle Arbon

Voliere unter neuen Fittichen

Aus dem Stadthaus

Die Voliere im Arboner Stadtpark wird neu vom Tierschutzverein Rorschach und Umgebung betreut.

Nachdem im Sommer 2023 der Zustand der Voliere zu reden gegeben hatte, kam Vereinspräsident Claudio Eicher auf die Verantwortlichen seitens Stadt Arbon zu mit dem Vorschlag, die Betreuung der Voliere zu übernehmen. Daraus ergab sich schliesslich die Zusammenarbeit. Isabelle Dürig und ihr Partner, die sich über lange Zeit um die Vögel gekümmert hatten, stimmten einer Übergabe der Verantwortung zu. «Für den langjährigen engagierten Einsatz möchte ich mich im Namen der Stadt bei beiden herzlich bedanken», sagt der zuständige Stadtrat Daniel Bachofen.

Eine gefreute Sache

Gemeinsam mit dem ausgebildeten Tierpfleger Claudio Eicher will die Stadt Arbon dafür sorgen, dass die



Gemeinsamer Einsatz für die Voliere (v.l.): Fabian Wilhelmssen, Leiter der städtischen Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften, Claudio Eicher vom Tierschutzverein Rorschach und Umgebung und der zuständige Stadtrat Daniel Bachofen. z.V.g.

Vögel in der Arboner Voliere artgerecht und zeitgemäss gehalten werden. «Mängel an der Voliere werden behoben», erklärt Daniel Bachofen. «Die Abklärungen zur Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen laufen.» Die Zusammenarbeit mit dem Tierschutz beurteilt Bachofen als Idealfall. Dass die Stadt Arbon nun auf die Unterstützung durch den

ausserkantonalen Rorschacher Tierschutzverein setzt, spiele keine Rolle: «Die verschiedenen Tierschutzvereine stehen miteinander in Kontakt – über die Kantonsgrenzen hinweg. So werden gegebenenfalls auch heimatlose Vögel vom Tierschutzverein Romanshorn in der Arboner Voliere untergebracht.»

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 6. November 2023

Auf dem Trainingsplatz «Forsthaus» bei der Sportanlage Stacherholz stehen drei Kandelabermasten mit Halogen-Metaldampflampen. Eine der drei Lampen ist defekt. Dies beeinträchtigt das Training im Frühling und Herbst, was besonders für den FC Arbon 05 problematisch ist, da er den Trainingsplatz in der kalten und nassen Jahreszeit nutzt, um andere Plätze zu schonen. Die vorhandenen Leuchten sind veraltet, und Ersatzlampen sind nicht mehr verfügbar. Daher ist ein kompletter Austausch erforderlich, einschliesslich der Masten und Verkabelung. An seiner Sitzung vom 6. November 2023 hat der Arboner Stadtrat beschlossen, den Auftrag zur Modernisierung der gesamten Beleuchtungsanlage im Jahr 2024 zum Betrag von 150 000 Franken an das Planungsbüro BHA-Team zu vergeben.

Tempo 30 auf Rebhaldenstrasse
Schon vor Jahren war die Einführung von Tempo 30 auf der Rebhaldenstrasse diskutiert worden. Sie verbindet die Rebenstrasse, die in diesem Bereich zu einer Tempo-30-Zone gehört, mit der St. Gallerstrasse, wo der Kanton zwischen Webschiffkreisel und Novaseta eine Tempo-30-Strecke plant. So erscheint es sinnvoll, Tempo 30 einzuführen. In seinem Vorprüfungsbericht gibt das kantonale Departement für Bau und Umwelt grünes Licht für eine Tempoanpassung, und auch der Stadtrat befürwortet die Einführung von Tempo 30 auf der Rebhaldenstrasse.

Beförderung von Alain Seggiger
Der Stadtrat stimmt dem Antrag des Feuerwehrkommandanten Felix Perrone zu, Alain Seggiger per 1. Januar 2024 vom Korporal zum

Leutnant zu befördern, dies zur Sicherstellung des Kadernachwuchses in der Arboner Feuerwehr.

Erteilte Bewilligungen

Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- der Hector Bressan AG, Arbon, für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Erdwärmesonden und Photovoltaikanlagen an der Seemoosholzstrasse 13 und 15, Arbon
- Ursina und Raphael Keller, Neukirch, für den Neubau eines offenen Unterstandes für Landmaschinen an der Adresse Kratzern 39, Arbon
- Martin Zutt, Eggersriet, für den Ersatz der Dachgauben an der geschützten Liegenschaft Metzgergasse 3, Arbon

Medienstelle Arbon

Nach 100 Jahren ist Schluss

Kim Berenice Geser

Ein Stück Arboner Kulturgeschichte neigt sich dem Ende zu. Das Café Schwarz schliesst im Mai seine Türen.

«Arbonerli», Fischli und Muscheln – die Spezialitäten aus dem Café Schwarz gehören zum kulinarischen Kulturgut der Stadt Arbon. Erst dieses Jahr feierte das Traditionshaus sein 100-Jahr-Jubiläum. Doch ein weiteres wird es nicht geben. Magnus Schwarz, der die gleichnamige Konditorei/Confiserie in dritter Generation führt, hat sich entschlossen, Ende Mai 2024 zu schliessen. «Ich gehe in Pension», begründet Schwarz den Entscheid. Er hat die Geschäftsleitung seit 1994 inne. Eine Nachfolgelösung wird es keine geben. «Ich habe auch niemanden gesucht», sagt Schwarz auf Anfrage. Dahinter stünden persönliche wie geschäftliche Gründe. So werde



Das Café Schwarz ist nur noch wenige Monate offen.

beispielsweise eine seiner langjährigen Mitarbeiterinnen ebenfalls bald pensioniert. Für ihn sei es deshalb der richtige Zeitpunkt aufzuhören. Bis Ende Mai wird der Betrieb jedoch noch regulär weiterlaufen und den Gästen der Alltag mit Torten, Gebäck und Schokokreationen versüsst. Und wer weiss, vielleicht

findet sich bis dahin ja auch ein Interessent für den Traditionsbetrieb. Berücksichtigt man den Umstand, dass auf der gegenüberliegenden Strassenseite dereinst das «Riva» an die florierenden Zeiten des «Metropols» anknüpfen könnte, hat der Standort nämlich auch in Zukunft viel Potenzial.

Mitte Arbon sagt Ja zu Budget und Kilbükler

Die Mitte Arbon fasste an einer kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung einstimmig die Ja-Parole zum Budget 2024 der Stadt Arbon, welches im Vorfeld von Stadtrat Luzi Schmid vorgestellt worden war. Dieser beantwortete auch kritische Fragen zum inzwischen zurückgezogenen Projekt «Kappung der Bahnhofstrasse Süd» und zum Investitionsplan der Stadt für die kommenden Jahre, welchen die Mitte Arbon in einer Medienmitteilung «sehr ehrgeizig» nennt. Einstimmig zur Wahl in die Primarschulbehörde Arbon empfiehlt die Mitte Arbon ihren Kandidaten Hakan Kilbükler (Die Mitte) für den zurückgetretenen Andreas Blumer (ebenfalls Die Mitte). Mit seiner Schulerfahrung als Sekundarlehrer, IT/ICT-Experte und Praxislehrperson an der Pädagogischen Hochschule Thurgau bringe Kilbükler die «idealen Voraussetzungen» für dieses Amt mit, so die Partei. pd

XMV favorisiert Hakan Kilbükler

Die politische Gruppierung XMV empfiehlt für die Ersatzwahlen in die Arboner Primarschulbehörde Hakan Kilbükler (Die Mitte). Man habe beide Kandidaten für die Schulbehörde der PSG Arbon bei einem Feierabendtrunk näher kennenlernen dürfen, schreibt die XMV diese Woche in einer Medienmitteilung. Sebastian Fuchs wie auch Hakan Kilbükler brächten beide viel Wissen, Erfahrung und Einsatzbereitschaft mit und würden nach Einschätzung der XMV die Voraussetzungen für das Amt in der Primarschulbehörde erfüllen. Man favorisiere jedoch Hakan Kilbükler, dies unter anderem, «weil er den Bildungsthemen näher ist und sie trotzdem kritisch hinterfragen kann». Zudem überzeuge er mit seiner sachpolitischen Haltung, heisst es seitens der XMV. Für die Ersatzwahlen in die Sekundarschulbehörde begrüsst die XMV die Kandidatur von Felix Heller und empfiehlt ihn zur Wahl. pd

Aus dem Stadthaus

Individuelle Prämienverbilligung 2023

Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird anspruchsberechtigten Personen ausgerichtet, die am 1. Januar 2023 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz im Kanton Thurgau hatten.



Neubemessung der Prämienverbilligung

Lassen sich für die Prämienverbilligung 2023, gestützt auf die Schlussrechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2023, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betroffenen Personen innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Schlussrechnung 2023 beim Sozialversicherungsamt eine Neubemessung verlangen. Das gleiche Verfahren gilt auch für die Prämienverbilligungen der Vorjahre.

Kontakt

Für ergänzende Auskünfte steht das Sozialversicherungsamt gerne zur Verfügung – persönlich an der Wallhallastrasse 2 (Schalter 3), per E-Mail an sozialversicherungen@arbon.ch oder telefonisch unter 0714471790.

Medienstelle Arbon

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2023 sind die provisorischen Steuerdaten 2022 per Stichtag 1. Januar 2023. Anspruchsberechtigt sind Personen, deren einfache Steuer der provisorischen Steuerrechnung 2022 das Maximum von 800 Franken und das steuerbare Vermögen von null Franken nicht übersteigt. Für Kinder besteht Anspruch, sofern die einfache Steuer nicht mehr als 1600 Franken beträgt und das steuerbare Vermögen null Franken nicht übersteigt.

Verfall des Anspruchs

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2023 aufgrund der provisorischen Steuerdaten 2022 verfällt am 31. Dezember 2023. Wer im Frühjahr keinen Antrag erhalten hat und der Meinung ist, aufgrund der provisorischen Steuerdaten 2022 zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt zu sein, kann sich bis spätestens 22. Dezember 2023 persönlich beim Sozialversicherungsamt melden. Schriftliche Anträge werden bis zum 31. Dezember 2023 berücksichtigt.

An die Grenzen gestossen

Kim Berenice Geser

Vor 37 Jahren wurde die Sportanlage Stacherholz zum letzten Mal komplett saniert. Seit damals hat nicht nur eine erneute Abnutzung stattgefunden, auch der Bedarf ist merklich gestiegen. Die Stadt plant deshalb eine Sanierung in zwei Teilen.

Mit total rund vier Jahren Planungs- und Bauzeit und insgesamt 10,5 Mio. Franken netto rechnet der Arboner Stadtrat für die umfassende Sanierung der Sportanlage Stacherholz. Aufgrund der Komplexität des Gesamtprojekts hat er dieses in zwei Teilprojekte unterteilt. Das gesamte Projekt stellte die Stadt diese Woche an einem Informationsanlass im Landenbergsaal vor. In einem ersten Schritt sollen die Trainingsfelder Ost und West, sowie das Korbball-Feld saniert werden. In einem zweiten Teilprojekt soll dann der Bau einer Tribüne sowie die Sanierung des Hauptspielfelds und der darum herum angelegten 400-Meter-Rundbahn angegangen werden (siehe Kasten). Dabei hatte eine Interpellation zum Bau einer Tribüne im Dezember 2020 ursprünglich den Anstoss zum gesamten Sanierungsprojekt gegeben. Doch nach einer umfassenden Machbarkeitsstudie, einem Online-Mitwirkungsverfahren, einem Pop-up Büro und einer Umfrage bei 16 örtlichen Vereinen und drei Arboner Schulen kam der Stadtrat zum Schluss: Der grösste Handlungsbedarf liegt derzeit bei den beiden Trainingsfeldern.

Überlastung ist absehbar

Grund dafür ist die fehlende Trainingskapazität. Laut der durch das Planungsbüro «bhateam ingenieure ag» durchgeführten Machbarkeitsstudie liegt die aktuelle Auslastung der Spielfelder heute bereits bei 108 Prozent. Und dies wohlgerne im Optimalfall ohne zusätzliche Aktivitäten und ohne Berücksichtigung der Witterungseinflüsse. Angesichts der Tatsache, dass die Anlage unter anderem vom FC Arbon 05 intensiv



Das im Schatten der Bäume liegende Naturrasen-Spielfeld hinten rechts soll durch einen Kunstrasen ersetzt werden. Kevin Fitzi

genutzt wird (dessen Juniorabteilung in den letzten Jahren enormen Zulauf verzeichnen durfte) und sowohl Austragungsort des internationalen Sportwettkampfs «Weltklasse am See» als auch des Thurgauer Kantonalturnfests 2024 sein wird, kann von einem solchen «optimalen Fall» längst nicht mehr ausgegangen werden. So schreibt denn auch der Stadtrat in seiner Botschaft ans Parlament: «Eine Zunahme an Mannschaften und eine intensivere Nutzung dürfte

zukünftig zu einer Überbelastung der Spielfelder führen.»

Kunstrasen ist öko-verträglich

Die Lösung, die der Stadtrat vorschlägt, ist der Ersatz einer der beiden Naturrasenflächen durch einen Kunstrasen. Dieser habe nicht nur höhere Belastungsgrenzen, sondern könne auch nahezu durchgehend und witterungsunabhängig bespielt werden. Wohingegen die Naturrasenfelder je nach Belastung

zwischenzeitlich sogar gesperrt werden müssen, was zu zusätzlichen Engpässen des Betriebs führt. Ein Kunstrasen biete indes die Kapazität von rund zwei Naturrasenfeldern. Der unverfüllte Kunstrasen (ohne Granulatverfüllung) weist eine Nutzungsdauer von 15 Jahren auf, die darunter liegende Elastikschiene eine von 30 Jahren. Was die Ökobilanz des Kunstrasens betrifft, so sei ein solcher bei einer Nutzung von mehr als 800 Stunden sogar einem Naturrasen vorzuziehen. Zu diesem Schluss gelangt eine Studie, die von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften zum Thema Ökobilanz bei Rasensportfeldern durchgeführt wurde.

«Weltklasse am See» setzt auf neue Rundbahn

Teil zwei der Sanierung des Sportplatzes Stacherholz gestaltet sich wesentlich aufwändiger als der erste. Für den Neubau des geplanten Tribünen- und Garderobengebäudes ist ein Architekturwettbewerb notwendig. Überdies hat der Stadtrat auch die Sanierung der Rundbahn in die Planung des zweiten Teils aufgenommen. Die Umfrage-Ergebnisse der Stadt bei Vereinen und Schulen zeigen zudem, dass diese die Rundbahn für ihre Aktivitäten benötigen. Unabdingbar ist die Bahn auch für den internationalen Rollstuhlsport-Event «Weltklasse am See». Da OK-Präsident Nick Sigg nach der Durchführung

2026 sein Amt abgeben wird, stand jedoch die Zukunft des Anlasses auf der Kippe. Wie Sigg nun mitteilt, hat sich das OK Mitte November zur Weiterführung bekannt und mit seinem Vize Marco Lehner findet sich auch ein Anwärter für Siggs Nachfolge. Das OK setzt nun darauf, dass der Stadtrat die Notwendigkeit der Rundbahn anerkennt. Die Zeichen hierfür sind positiv, sagt doch der zuständige Stadtrat Daniel Bachofen, dass ein Ja zur Rundbahn auch ein Bekenntnis für den Leichtathletiksport in der Region sei. Dieser würde ansonsten in der drittgrössten Stadt im Kanton eine wichtige Infrastruktur verlieren.

Volksabstimmung notwendig

Um den Spielbetrieb während der Sanierungsarbeiten aufrecht zu erhalten, plant der Stadtrat in zwei Etappen. Im Frühling 2025 soll das Kunstrasenfeld realisiert werden, im Herbst desselben Jahres folgt dann die Sanierung des benachbarten Naturrasenfelds. Die Botschaft zum Kreditantrag für diesen ersten Teil der Sanierung in Höhe von 3,93 Mio. Franken wurde letzte Woche an das Parlament überwiesen. Die Volksabstimmung ist auf Juni 2024 geplant.

Landi
BODENSEE AG

www.landibodensee.ch

Neueröffnung

nach Umbau

49.-

8 Geschwindigkeitsstufen
Verschiedenes Rührzubehör

LANDI LEADER
Garantie 5 Jahre

Preisabschlag
vorher: 79.-



TIEFPREIS HIT

Küchenmaschine weiss

Prima Vista. Mit planetarischer Rührbewegung. Inkl. Rührhaken, Schwingbesen und Knethaken. Schlüsselvolumen: 5,5 l. Leistung: 1200 W. Masse: 38,6 x 27,8 x 35,1 cm.

39.95

Preisabschlag
vorher: 54.95



Fondue Gourmet
18 x 36 x 22 cm

Prima Vista. Emaillierte Eisengusspfanne. Caquelon auch für Induktionsherd geeignet. Inkl. Rechaud mit Pastenbrenner und 6 spülmaschinenfesten Fonduegabeln.

nach Umbau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neueröffnung
LANDI Laden Steinelo

Donnerstag, 30. November – Samstag, 2. Dezember 2023
Tolle Aktivitäten und sensationelle Angebote!

Kindermalen
Kerze

Wein-Degustation
(ab 16 Jahren)

Grill-Stand
Bratwurst, Brot & ein Getränk für 3.-

je **3.30**

LANDI LEADER

456 mg/l
CALCIUMHALTIG
CALCIQUE



Mineralwasser Farmer 6 x 150 cl

87523 Mit Kohlensäure 3.30 87534 Wenig Kohlensäure 3.30 87524 Ohne Kohlensäure 3.30

Eröffnungsangebot
6.90

Vin Mousseux Blanc CH dry 75 cl

86947
VIP Schweiz
Chasselas, Chardonnay
Trockener Schaumwein mit feiner Perlage. Zarte exotischen Noten des Chardonnay harmonisieren mit den feinen Honig- und Lindenblütenaromen des Chasselas. Frischer und lebendiger Gaumen.



4.50

100 Stück

Preisabschlag
vorher: 4.95



Teelichter
100 Stück

Die Brenndauer beträgt ca. 4 Stunden. Aus 100 % Paraffin. 78211

Eröffnungsangebot
14.95

-.99/Stk



Bier Quöllfrisch 15 x 33 cl

75884

6.95

LANDI LEADER

Preisabschlag
vorher: 8.25

Phalaenopsis 2 Rispen 16+ P12 cm

Pflegeleicht und lange haltbar. Mit mehr als 16 Knospen und in verschiedenen Farben erhältlich. 29195



www.landibodensee.ch

VITRINE

Ein Areal im Umbruch

Kim Berenice Geser

Auf dem ZIK-Areal tut sich etwas. Dieses Wochenende wird der neue Platz eingeweiht und weitere Projekte sind bereits in Arbeit. ZIK-Verwaltungsratspräsident Karl-Heinz Restle spricht mit «felix.» über die Neuausrichtung des ZIK, die geplante Kita, und das Gerücht, dass Michela Abbondandolo demnächst eine Mensa auf dem Areal führen soll.

Wie ein riesiger Torbogen markiert die überdimensionierte Schraubzwinde den Eingang zum neu gestalteten ZIK-Platz. Das blaue Werk ist eine der jüngsten Ergänzungen der auf dem ganzen Areal verteilten öffentlich zugänglichen Kunstsammlung. Diese wird – zusammen mit dem Begegnungsplatz – dieses Wochenende eingeweiht (siehe Kasten links). Die Feierlichkeiten läuten jedoch weit mehr ein, als «nur» einen neuen Ort, an dem die Bevölkerung zusammenkommen kann. «Wir wollen das ZIK neu positionieren», erklärt Karl-Heinz Restle. Der Verwaltungsratspräsident der ZIK Immo AG holt zur Erklärung aus: «Früher stand die Abkürzung ZIK für ...» Eine kurze Pause dann beendet Restle den Satz schmunzelnd: «Ach ich weiss es gar nicht mehr genau.» Und genau das sei der springende Punkt. Das Areal habe sich in den letzten zwanzig Jahren enorm gewandelt. «Heute wollen wir mit der Marke ZIK wegkommen vom Immobilien-Image.» Dieses sei

Eröffnung ZIK-Platz

Morgen Samstag, 25. November, findet um 11.30 Uhr auf dem neuen ZIK-Platz hinter dem Schloss in Arbon dessen offizielle Einweihung statt. Verwaltungsratspräsident Karl-Heinz Restle informiert aus erster Hand über die zukünftigen kulturellen und innovativen Projekte auf dem Areal. Von 11 bis 16 Uhr kann zudem die frei zugängliche Kunstausstellung unter Führung von Heinz Nyffenegger besichtigt werden. Die beiden Veranstaltungen sind wetterunabhängig und finden entsprechend bei jeder Witterung statt.



Die riesige blaue Schraubzwinde ist ein echter Blickfang.

kim

nicht mehr zeitgemäss. Das ZIK-Areal sei längst mehr als ein Wohn- und Arbeitsort. «Wir verstehen es als Begegnungsort, der die Menschen mit einem vielfältigen Angebot in die Altstadt locken soll.»

Kita kommt nächsten Sommer

Heute steht ZIK für «Zentrum für Innovation und Kunst». «Ein erster Meilenstein im Bereich Innovation fand bereits mit der Gründung des «ZIKpunkts» statt», führt Restle aus (siehe Interview rechts). Und auch in Zukunft sollen innovative Köpfe im ZIK ein Zuhause finden. Parallel dazu wollen aber auch die Verantwortlichen selbst zukunftsreiche Ideen verwirklichen. Die Bandbreite reicht hier von ersten Gedankengängen bis hin zu fertigen, zur Umsetzung bereiten Projekten. Zu letzteren gehört die geplante Kita. «Hier haben wir inzwischen die Baubewilligung von der Stadt erhalten», weiss Restle zu berichten. Die Arbeiten sollen demnächst beginnen, denn die Eröffnung ist bereits auf Sommer 2024 geplant. Das Angebot richtet sich vorwiegend an die Mitarbeitenden und Anwohnenden auf dem ZIK-Areal. «Wir haben eine riesige Nachfrage.» Auch mit möglichen Betreibenden liefen bereits die fortgeschrittenen Gespräche.

Eine Mensa ist angedacht

Und wie steht es um das Gerücht, dass Michela Abbondandolo in den Räumen des «PlanetOne» eine Mensa

eröffnen soll? Karl-Heinz Restle lacht bei der Frage. «Wie solche Sachen immer gleich die Runde machen.» Aktuell führe man keine konkreten Verhandlungen mit der Wirtin der «Ilge», die ihr Restaurant Ende Mai 2024 schliessen wird. Dies liege daran, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar sei, wann der heutige Mieter Thomas Boll das Lokal räumen könne. «Er hat im Keller ein grosses Lager, für das er noch Platz sucht.» Der Mietvertrag laufe auf jeden Fall Ende des nächsten Jahres aus. «Korrekt ist, dass wir die Idee einer Mensa prüfen», bestätigt Restle. Ein entsprechender Wunsch sei auch immer wieder von Seiten der Mieterin FPT Motorenforschung geäussert worden. «Wir befinden uns aber erst in einer Idee-Sammelphase», stellt Restle klar. Nicht mehr in der Sammelphase, aber auch noch nicht weit genug fortgeschritten ist das Hotelprojekt, welches die ZIK Immo AG auf ihrer Parzelle hinter der «Ilge» plant. «Wir befinden uns derzeit mit der Stadt und der Ortsbildungskommission in der Vorprüfung», so Restle. Vor allem die Materialisierung des Gebäudes sei aktuell Diskussionssthema. Einen konkreten Zeitplan gibt es hier folglich noch nicht. Angeht es ein Hotel mit rund 36 Zimmern, «ansonsten ist die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben». Und wie steht es um die Zukunft der «Wunderbar»? «Dort warten wir immer noch auf den Entscheid des Stadtrates zur Schwürdigkeit.»

«ZIKpunkt» will 2024 noch mehr Gas geben

Vor knapp einem halben Jahr öffnete der «ZIKpunkt» seine Türen, um dem regionalen Gewerbe einen Raum für den Austausch über Firmengrenzen hinaus zu ermöglichen. Vorstandsmitglied Thomas Utz nimmt eine kurze Bestandsaufnahme vor.

Thomas Utz, wen konnten Sie bisher für den «ZIKpunkt» gewinnen?

Der Raum wird aktuell hauptsächlich von Organisationen und Vereinen gebucht. Unternehmen nutzen die Räumlichkeiten noch selten. Hier ist noch einiges an der Bekanntmachung der Möglichkeiten im «ZIKpunkt» zu machen.

Wie sollen regionale Firmen zur Nutzung des «ZIKpunkts» animiert werden?

Wir stehen in engem Kontakt zur Initiative Zukunft Arbon, um das Angebot des «ZIKpunkt» dem Gewerbe und der Industrie näher zu bringen. Zudem sind wir mit unterschiedlichen Vereinen der Region wie beispielsweise der AVA Region Arbon und dem GTOB im Austausch.

Wie viele Mitglieder zählt der «ZIKpunkt» unterdessen?

Aktuell sind wir bei 23 aktiven Mitgliedern sowie drei Sponsoren. Die Mitgliederbewerbung werden wir ab dem nächsten Jahr verstärken. Bis dahin stehen auch Nichtmitgliedern unsere Workshop-Angebote frei zur Verfügung.

Wie steht es um die Suche nach einer Geschäftsleitung?

Wir haben ab 2024 zwei Stellen besetzen können. Einerseits eine Person im Backoffice, andererseits eine Netzwerkerin. Durch diese Stellenbesetzung können wir nun vermehrt vor Ort persönlich angesprochen werden und parallel auch Firmen und Organisationsbesuche organisieren.

lg

RESTAURANT-BAR
Circle 1
STEINBRUNN

Joe Schwach
Solo Gig
BOOGIE, BLUES &
ROCK'N'ROLL

Dinner mit Joe
3 Gang Menü
Infos & Reservation:
circle-1.ch
Samstag
9. Dez. 2023
ab 17 Uhr

Amriswilerstr. 40, 9314 Steinebrunn

Einfach besser
hören und
verstehen

PHONAK

Ich freue mich auf Sie, Colette Früh, Hörgeräteakustikerin

Hörberatung Blumer
der Hörprofi

9320 Arbon Bahnhofstrasse 38
Telefon 071 440 21 26
arbon@hoerberatung-blumer.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00–12.00
Donnerstag 9.00–12.00 und 14.00–17.00

Auto KELLER
ARBON

Möchten Sie
Ihr Auto
verkaufen?

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon
071 440 22 76 / info@auto-keller.ch
www.auto-keller.ch

TIPPS & TRENDS

Ostschweiz im Wandel des Jahres

Die Schönheit der Ostschweiz zeigt der Arboner Fotograf Häbi Haltmeier – im Jahr 2004 als «Arboner des Jahres» ausgezeichnet – in seinem neuesten Kalender Ostschweiz 2024. Zwölf fantastische Bilder in höchster Qualität zeigen die attraktive Landschaft vom Toggenburg bis zum Untersee, vom Alpstein bis zum Bodensee, vom Klettgau bis zum Zürichsee. Der Kalender im Format 48x33 cm ist zum Verkaufspreis von 35 Franken (inklusive Versandhülle) in Papeterien, Buchhandlungen, bei der Pius Schäfli AG in Arbon oder bei Häbi Haltmeier persönlich unter Telefon 071 446 33 64, www.haltmeier.ch oder info@haltmeier.ch erhältlich.



Häbi Haltmeier

Kammerorchester amriswil

Konzert
Sonntag, 03. Dez. 2023 17.00 Uhr
Schloss Arbon - Landenbergsaal

Solistin: Vroni Dünner (Violine) Leitung: Benjamin Zwick

Werke: Purcell (Abdelazer Suite), Barber (Adagio), Vivaldi (Violinkonzert a-moll), Respighi (Antiche Danze ed Arie)

Eintritt frei, wir bitten um einen Unkostenbeitrag

1. Konzert: Samstag, 02. Dez. 2023, Evang. Kirche Altnau

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINSCHAFT ARBON

Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Montag, 27. November 2023, 19.15 Uhr
im Pfarreizentrum Arbon Martinssaal

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. April 2023
2. Budget 2024
3. Halbjahresbericht
4. Renovation Pfarreizentrum - Planungskredit
5. Umbruch Umweltkommission
6. Kirchgemeindeordnung
7. Diverses und Umfrage

Stimmrechtsausweis nicht vergessen!

Sonnhalden
Wohnen und Pflege im Alter

Sonntagsbrunch mit Buffet à discretion
jeden letzten Sonntag im Monat 8.30-13.00h
Sonntag, 26. November

CHF 32.00 pro Person

Lachs-, Aufschnitt- und Käseplatte, Wraps, Rührei, Speck und Rösti, Fruchtsalat, Birchermüesli, Joghurt, Pancakes, Frühstücksflocken, Fladen und vieles mehr...
Prosecco, Fruchtsaft und zwei warme Getränke

Sonnhalden, Rebenstrasse 57, CH-9320 Arbon, www.sonnhalden.ch

Wir freuen uns auf Ihre
Reservation Tel. 071 447 24 35



Arbon, Schloss



Weissbad



Werdenberg



St. Gallen



Seerücken Thurgau



Alpstein



Bommenalp, Ebenalp



Rorschach, Bodensee



Kreuzberge, Rheintal



Rheinfall



Obersee, Glarus



Churfürsten, Gamplüt

Mit dem **felix.** - Online - Kalender kostenlos
Veranstaltungen erfassen und wissen, was in der Region läuft!
www.felix-arbon/veranstaltungen

Roggwiler Hackbrett-Boogie-Woogie

Publireportage

An ihrem diesjährigen Schlusskonzert nimmt die Musikgesellschaft Roggwil nicht nur Abschied vom vergangenen Jahr, sondern auch von einer wichtigen Schlüsselfigur in ihren Reihen.

Zum Schluss eines ereignisreichen Vereinsjahres möchte die Musikgesellschaft Roggwil ihre Zuhörerinnen und Zuhörer noch einmal mit Musik erfreuen und Wärme in die Herzen tragen. Gleichzeitig markiert das Konzert diesen Sonntag, 26. November, in der evangelischen Kirche Roggwil auch den Abschied von Brigitte Halter. Die langjährige Dirigentin der Musikgesellschaft Roggwil wird ihre Musikerinnen und Musiker ein letztes Mal durch ein melodisches Programm führen. Als Gastformation darf sie dabei Hackbrett-Spieler Nicolas Senn und Pianist Elias Bernet begrüßen. Mit ihrer kreativen Offenheit wagen



Die Musikgesellschaft Roggwil begrüsst diesen Sonntag ihre Gäste in der evangelischen Kirche Roggwil. z.V.g.

sich die beiden Musiker vom traditionellen Appenzeller Wälslerli zum packenden «Hack'n'Roll» und lassen verschiedene Stile verschmelzen. So wird die unerwartete Kombination von alpenländischen Hackbrettklängen und bluesigen Piano-Grooves zu einem mitreissenden Ohrenschaus.

Nicolas Senn und Elias Bernet erreichen mit ihrem Konzertprogramm «Hackbrett meets Boogie-Woogie» ein breites Publikum. Die Zuhörer danken es ihnen mit Begeisterung und tosendem Applaus. Am Konzert der Musikgesellschaft Roggwil werden sie Auszüge aus besagtem

Programm spielen. Die Roggwiler präsentieren überdies ein abwechslungsreiches Programm von «Moana» bis «Winter Wonderland» Die Gäste dürfen gespannt sein. Die Türöffnung des Konzerts in der evangelischen Kirche Roggwil ist um 15.15 Uhr, der Konzertbeginn um 16 Uhr. pd

Viel Wolle für wenig Geld bei «Filati»



Schnäppchenjäger aufgepasst! Auf die Kundschaft von «Filati Mode mit Wolle» warten am Wochenende vom 1. und 2. Dezember viele Aktionen. Das Geschäft auf dem Fischmarktplatz ist an diesen beiden Tagen von 9 Uhr über den Mittag bis abends um 18.30 Uhr geöffnet. Bei «Filati Mode mit Wolle» erhalten die Kundinnen und Kunden an diesen beiden Tagen stark reduzierte handgestrickte Jacken, Schals, Mützen, Pullover, diverse Wolle, Sockenwolle, Knöpfe und Sticksachen für Weihnachten. Mehr Informationen auf www.filati-shop.ch. pd

Ein Lichtlein brennt

Die Frauenwerkstatt Arbon öffnet auch dieses Jahr ihre Räume rechtzeitig zum 1. Advent und lädt zum gemeinsamen Kranzen ein.

Während der letzten Novemberwoche verwandelt sich die Frauenwerkstatt Arbon in ein Adventsatelier. Hier können Adventsdekorationen wie Kränze, Gestecke, Schalen, Tür- und Fensterkränze und vieles mehr gestaltet werden. Dafür steht eine grosse Auswahl an Grünzeug, Kerzen, Naturdekomaterial, Bänder und das nötige Werkzeug bereit. Teilnehmende können einen persönlichen Adventsschmuck in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Guetli gestalten. Dabei dürfen sie natürlich auch auf die Unterstützung der Organisatorinnen zählen, sollten Ideen fehlen.

Die Öffnungszeiten

Die Kranzwerkstatt findet von Dienstag, 28. November, bis Freitag,



Während der Kranzwerkstatt der Frauenwerkstatt Arbon können unter fachkundiger Anleitung eigene Gestecke gestaltet werden. z.V.g.

1. Dezember, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr statt. Am Mittwoch und Freitag hat die Werkstatt bis 20 Uhr offen.

Eine Anmeldung für die Teilnahme ist nicht notwendig. Mehr Informationen zur Kranzwerkstatt gibt es unter www.frauenwerkstatt.ch. pd

LRM Risikomanagement AG
 info@lrm.ch | www.lrm.ch | tel. 071 454 77 44

Seit über 30 Jahren: Versicherungskosten senken, ohne an Sicherheit einzubüssen

Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.

- Yehudi Menuhin -

LRM Risikomanagement AG, gegr. 1989

Felix Lechner | Benjamin Lechner | Philipp Lechner

Musik berührt Herzen

Konzert in der Kirche

Musikgesellschaft Roggwil
 Direktion: Brigitte Halter

Gastformation:
 Nicolas Senn & Elias Bernet
 mit Ausschnitten aus ihrem Programm: „Hackbrett meets Boogie-Woogie“

Sonntag, 26. November 2023
 16.00 Uhr, Evang. Kirche Roggwil

Türöffnung: 15.15 Uhr

DIE DACHEN DAS.

- Flach-/Steildach
- Fassaden
- Leckortungen
- Sondierungen
- VELUX-Dachfenster
- Reparaturen
- Unterhalt

DICHTER UND DECKER

DICHTER UND DECKER AG
 T 071 446 47 48 | dichterunddecker.ch | 9320 Arbon

Offene Kirche unter dem Motto «Frieden»

Am ersten Adventswochenende, 1. bis 3. Dezember, lädt die katholische Pfarrei Arbon zur diesjährigen «Offenen Kirche» ein. Das Thema «Frieden» wird sich als roter Faden durch dieses Wochenende ziehen. Besuchende dürfen eine Kerze für den Frieden entzünden, sich auf eine Advents-Challenge einlassen und die Freuden entdecken, die das Weihnachtsfest bereithält. Es gibt Punsch, Glühwein und ein Feuer vor der Kirche, das zum gemütlichen Schwatz einlädt. Kinder und Familien finden beim Actionbound rund um die Kirche eine spannende Herausforderung, und in der Kirche gibt es für die Kleinen etwas zu entdecken. Den Auftakt macht am Freitag, 1. Dezember, um 19.30 Uhr die «Worship-Night», ein Anlass mit moderner, christlichen Liedern, Gebet und Inspiration. Am Samstag, 2. Dezember, kann man die «Offene Kirche» von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, 3. Dezember, von 14 bis 16.15 Uhr besuchen. mit

Keine Bücher in der Arboner Stadtbibliothek

Wenn in einer Bibliothek auf den Regalbrettern keine Bücher zu finden sind, muss etwas vor sich gehen. In der Stadtbibliothek Arbon gastiert ab morgen Samstag eine spezielle Ausstellung.

Die in der Stadtbibliothek Arbon im Rahmen der Ausstellung «NoBook» gezeigten Objekte sehen alle aus wie Bücher – sind aber keine. Hinter den vermeintlichen Buchrücken verstecken sich Kameras, Keksdosen und Video-Kassetten, geheime Tresore und Tera-Bytes. Die Ausstellung, die morgen Samstag, 25. November, um 11 Uhr mit einer Gedankenlesung und einer Zwischenmusik Vernissage feiert, führt die Besuchenden durch vier Jahrhunderte vom Leer-Buch zum Buch-Licht, vom Note-Book zum Face-Book, vom Stein-Buch zum Kein-Buch. pd



Alle Ausstellungsstücke stammen aus der Sammlung und den Archiven der «Lux-Box» in Arbon. Die Ausstellung dauert bis zum 22. Dezember und kann während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden. pd

Ein Konzert im Kerzenschein

Morgen Samstag, 25. November, öffnet das KunstCafé des Forum Würth Rorschach seine Türen für ein exklusives Konzerterlebnis bei Kerzenschein. Im warmen Licht präsentieren die zwei Musiker Thomas Berchtold (Cello) und Jaroslav Netter (Klavier) eine breite Palette von Klängen. Inspiriert vom Thema unserer aktuellen Hauptausstellung «Wasser, Wolken, Wind» haben die beiden ein Programm mit romantischen sowie temperamentvollen Stücken von Robert Schumann, Felix Mendelssohn, Nadia Boulanger u.a. zusammengestellt. Unter dem Motto «Rêverie au bord de la mer» (Träumerei am Meeresufer) nach einer Komposition von Jacques Offenbach erwartet die Gäste ein musikalischer Abend zum Träumen und Geniessen. Konzertbeginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Franken. Vor dem Konzert besteht die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen. pd



HOME, SWEET HOME.

Preise & Grundrisse auf amriswil-1158.ch

GROSSZÜGIGE WOHNUNG IN AMRISWIL:
B0.2: 2.5 Zimmer, 74.2 m² Wohnfläche, Aussenfläche 43.2 m² für CHF 515'000.–

1158

 HRS Real Estate AG +41 58 122 85 00
immobilien@hrs.ch www.hrs.ch



Entwurf Verkehrsplanung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort Arbon
Strasse, Weg Rebhaldenstrasse
Antragsteller Stadt Arbon
Anordnung Zonengeschwindigkeit 30 km/h
Auflagefrist 24. November bis 13. Dezember 2023

Mit Eingabe vom 10. November 2023 beantragt die Stadt Arbon dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsplanung:

Die Signale 2.59.1 / 2.59.2 "Beginn und Ende Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h" und allfällige weitere Massnahmen gemäss Situationsplan vom 31. Oktober 2023.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Hinweis:
Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Arbon, 24. November 2023 Stadt Arbon

TIPPS & TRENDS

Horner Adventsmarkt sammelt für Dorfprojekt

Am Samstag, 2. Dezember, findet der Horner Adventsmarkt statt. Alle Erlöse gehen an das Horner Dorfprojekt, ein Projekt zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Uganda (mehr dazu online unter www.dorfprojekt-horn.ch). Von 10 bis 15 Uhr werden Kränze und Weihnachtsschmuck sowie «Gluschtiges» zum Essen und Trinken angeboten. Um 14.20 Uhr sorgen eine Bläsergruppe der Musikgesellschaft Arbon und die Gesangsformation Polyfonicas für weihnachtliche Stimmung. Für die Kinder wird ein attraktives Kinderprogramm mit Aufführungen der Kasperli-Gruppe BUBU um 11 und 13.20 Uhr angeboten. pd

Dorftreff in Frasnacht mit Wähen und Spielen

Der Einwohnerverein Frasnacht-Stachen organisiert heute Freitag, 24. November, wieder einen Dorftreff von 16 bis 22 Uhr bei der Glögglistube in Frasnacht. Mit Kaffee und Kuchen, Bier und Wein sowie verschiedenen salzigen und süssen Wähen werden die Gäste verwöhnt. Auch diesmal können wieder an verschiedenen Tischen Gesellschaftsspiele gespielt werden. pd

TGshop schenkt einen Bonus zu Weihnachten



TGshop-Präsident Matthias Hotz und Mirjam Fässler, Mitglied der Geschäftsleitung, präsentieren die Bonus-Aktion. z.V.g.

Die Weihnachtszeit ist die wichtigste Zeit für die Thurgauer Fachgeschäfte. Aus diesem Grund lanciert der TGshop dieses Jahr als Dankeschön und Wertschätzung für seine Kunden eine spezielle Bonus-Aktion. Noch bis zum 31. Dezember schenkt der TGshop allen, die eine Geschenkkarte aufladen acht Prozent des Kartenbetrages. Die Geschenkkarte kann im Wert von 10 bis 1000 Franken aufgeladen

werden. Die Aktion gilt für Unternehmen wie auch Privatpersonen. Einlösbar ist die Geschenkkarte in über 130 Fachgeschäften und Restaurants im Thurgau. In Arbon und Roggwil sind dies der Römerhof, die Boutique am See, Feger Wohnen, Filati Mode mit Wolle, das Natürli, die Papeterie Pius Schäfler, die Pizzeria Alpenblick, die Swidro Drogerie Rosengarten, Metzgerei Schleuniger und «de Roggwiler Beck». pd

Letzte Tage der Globi-Ausstellung in Steinach

Diesen Sonntag, 26. November, um 13 Uhr findet in der Bibliothek Steinach wieder der «Sonntags-Treff» mit Bücherausleihe, Kaffee und Kuchen statt. Die Bibliothek hat an diesem Tag bis 15 Uhr geöffnet. Es ist überdies die letzte Chance, die Globi-Wanderausstellung zu besichtigen. pd

Ausgedehnter Apéro im b_smart Hotel in Arbon

Am Donnerstag, 30. November, organisiert das Team des b_smart Hotels in Arbon einen «Aperitivo Lungo». Für 30 Franken pro Person werden die Gäste mit einem Begrüssungsgetränk, fliegendem Menü und Livemusik verwöhnt. Der Apéro beginnt um 17.30 Uhr. pd

MZH Frasnacht wird zur Showbühne

Morgen Samstag, 25. November, wird in der Mehrzweckhalle Frasnacht das Tanzbein geschwungen. Dann nämlich findet dort die Schweizermeisterschaft SDSC für Schüler und Jugendliche statt. Von 11 bis 19 Uhr messen sich die Teilnehmenden in den Kategorien Kombi Standard und Latein, Discofox, Solo Standard und Latein. Der Eintritt kostet 15 Franken. pd

15 führende Gastrobetriebe offerieren einen Hauptgang nach Wahl

Wer sich in der Region Bodensee/St. Gallen gerne kulinarisch verwöhnen lässt, profitiert mit dem «Dinner for two»-Büchlein: Zu zweit 15 Hauptgerichte nach Wahl geniessen, nur eines bezahlen. Bereits nach dem zweiten Essen macht sich das Büchlein bezahlt.



Hier erhältlich: www.dinner-for-two.ch

Amriswil: Metzgerei Willener, Bücherladen Häderli, Geschenk Art, **Arbon:** NATÜRLI – essen trinken schenken, **Heiden:** Blüten & Blatt, **Neukirch (Egnach):** Blumen Gschwend, Metzgerei Hälgi, **Romanshorn:** Blumen Gschwend, Ströbele Kommunikation, **Rorschach/Rorschacherberg:** Buchhandlung WörterSpiel, Metzgerei Breitenmoser, **St. Gallen:** Schuler Weinfachgeschäft, Unikassen am Corso, Metzgerei Bechinger, Metzgerei Traiteur Rietmann, Kündig Feinkost AG, **Staad:** Comestibles Zellweger, **Steinbrunn:** Biohof Mausacker

«Dinner for two» stellt die führenden Restaurants der Region vor und schenkt Gourmetgenuss zu zweit in den 15 beteiligten Restaurants.

Genuss zum kleinen Preis
Wer das Genussbüchlein besitzt, profitiert von Gastronomie auf höchstem Niveau zum kleinen Preis. Bestellt werden zwei Hauptgänge nach Wahl, der günstigere wird kostenlos serviert. Bei einem

Preis von 74 Franken macht sich das Genussbüchlein bereits beim zweiten Essen bezahlt. Alle ausgewählten Restaurants überzeugen durch ihre Qualität, ihr aussergewöhnliches Ambiente und überdurchschnittliche Gastfreundschaft. Ganz unterschiedlich sind ihre kulinarischen Angebote. Der Mix reicht von der asiatischen bis hin zur klassischen Schweizer Landhaus-Küche.

Das perfekte Geschenk
«Dinner for two» ist das perfekte Geschenk für alle, die gerne neue Restaurants ausprobieren. Geniessen Sie 15 unvergessliche Abende

zu zweit mit kulinarischen Höhenflügen. Ab sofort in limitierter Auflage erhältlich und vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 gültig.

GUTSCHEIN CHF 5.–
für die Leserschaft des «Felix»

Profitieren Sie bei Online-Bestellungen unter www.dinner-for-two.ch mit dem

Gutschein-Code FE6U21

vom Vorzugspreis von nur CHF 69.– statt CHF 74.–. Gutschein auch in allen Verkaufsstellen gültig. Der effektive Wert des Angebots liegt bei rund CHF 600.–.



Start der Präventionskampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»

Anlässlich der nationalen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» finden im November und Dezember im Kanton Thurgau zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt.

Die Präventionskampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» findet jährlich vom 25. November bis 10. Dezember statt. Während der Aktionstage wird geschlechtsspezifische Gewalt in Podiumsdiskussionen, Theatern, Selbstverteidigungskursen, Workshops oder Strassenaktionen schweizweit thematisiert. Die diesjährige Kampagne widmet sich dem Thema «Psychische Gewalt». Darunter fallen Beleidigungen,

(Mord-)Drohungen, Stalking und Einschüchterung. Psychische Gewalt ist häufig unsichtbar und subtil, kann jedoch zu schweren Folgen wie Angstzuständen und Depressionen führen. An Frauen ist sie ein weit verbreitetes Phänomen. In einer europäischen Studie mit 42000 befragten Frauen gaben 42 Prozent der Interviewten an, in ihrer aktuellen oder früheren Partnerschaft psychische Gewalt erlebt zu haben (Quelle: European Union Agency for Fundamental Rights 2014).

13 Fachstellen, eine Mission
Verschiedene Fachorganisationen im Kanton Thurgau leisten

tagtäglich einen Beitrag, um Gewalt gegen Frauen und psychische Gewalt zu bekämpfen und zu verhindern. Sie klären auf, leisten Präventionsarbeit und bieten betroffenen, aber auch gewaltausübenden Personen Hilfe, Beratung und Unterstützung an. Für diese Kampagne haben sie sich zusammengeschlossen, um gemeinsam auf das Thema aufmerksam zu machen. Neben der Koordinationsstelle Gewaltprävention der Kantonspolizei Thurgau beteiligen sich vom 25. November bis zum 10. Dezember folgende Organisationen an den Aktionen im Kanton: Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau,

Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter, Sabatina Schweiz, Weg ohne Angst, Verein Blossom, Queer Thurgau, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Thurgau, HEKS in-fra Thurgau, Perspektive Thurgau, Soroptimist International Club Frauenfeld und Club Kreuzlingen, Fachstelle Kinder- und Jugendanimation 20gi, Jugendrat Frauenfeld. Alle Informationen zu den Aktionen und Veranstaltungen sind auf der Webseite der Kantonspolizei Thurgau www.kapo.tg.ch/16tage zu finden. Teilweise ist eine Anmeldung erforderlich. Bei den meisten Veranstaltungen sind auch Männer willkommen. kapo

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 15. November 2023 ist gestorben in Arbon: **Germann Beda Theophil**, geboren am 19. Mai 1940, von Muolen und Zihlschlacht-Sitterdorf, wohnhaft gewesen in Arbon, Schützenstrasse 12/Whg. 203. Die Abdankung findet am Dienstag, 28. November, um 10 Uhr in Häggenschwil statt. Trauerhaus: Frau Miranda Germann, Dorfstrasse 6, 9312 Häggenschwil.

Am 15. November 2023 ist gestorben in Arbon: **Graf geb. Frischknecht Ida**, geboren am 29. Juni 1924, von Bühler, Witwe des Graf Johann Konrad, wohnhaft gewesen in Arbon, Stiftung Seevida, Haus Alma, Römerstrasse 31. Die Abdankung findet am Freitag, 24. November, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Frau Romy Rimle, Seewiesenstrasse 42, 9322 Egnach.

Am 20. November 2023 ist gestorben in Arbon: **Weiss geb. Bernhardsgrütter Beatrice Agnes**, geboren am 20. Dezember 1936, von Schänis, Witwe des Weiss Walter, wohnhaft gewesen in Arbon, Giessereistrasse 12. Die Abdankung findet am Freitag, 8. Dezember, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Frau Marlies Keller, Waldeggstrasse 16, 9100 Herisau.

Amtliche Todesanzeige Horn

Am 17. November 2023 ist gestorben in St. Gallen: **Lutz geb. Schnyder**, Ursula, geboren am 17. März 1941, von Thal, Ehefrau des Lutz Hansruedi, wohnhaft gewesen in Horn, Kirchstrasse 14. Traueradresse: Lutz Hansruedi, Kirchstrasse 14, 9326 Horn. Urnenbeisetzung: Donnerstag, 30. November, um 14 Uhr auf dem Friedhof Horn, anschliessend Trauerfeier in der evang. Kirche Horn. Besammlung auf dem Friedhof.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten.

PRIVATER MARKT

Wegen Krankheit günstig zu verkaufen: **Näh-Stickmaschine** (Neupreis CHF 11000.-) mit viel Zubehör. Preis: 2500.- (Verhandlungsbasis) Tel. 071 446 54 58.

Herzliche Tierbetreuung wir betreuen Ihr liebes Haustier ganz nach Ihrem Bedürfnis. Tägliche Betreuung, bei Ihnen Zuhause, nur für einen flotten Spaziergang, Fütterung oder externe Betreuung... Wir stehen zur Verfügung. Zusatzdienste (Feriendienst etc.) nach Vereinbarung. Kontakt: 079 355 73 67.

Michi's PC-Hilfe. Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Tablet, Smartphone auch Schulung für Senioren, schnell unkompliziert, **079 520 00 08**

LIEGENSCHAFTEN

In Frasnacht zu vermieten: 2-Zi.-Einliegerwohnung in EFH, sep. Eingang, ruhige Lage, Gartensitzplatz, Velounterstand, eigener P. Abstellraum mit WM und Trockner, Miete CHF 740.-, NK Heizung und Warmwasser CHF 80.- 079 629 66 92 / 071 446 77 88.



Für die Abteilung Bau/Umwelt suchen wir nach Vereinbarung oder spätestens per 1. April 2024 eine **Fachperson Baubewilligungen 80–100 %**

In dieser Position sind Sie verantwortlich für die verfahrenstechnische Leitung von Baugesuchen sowie die Umsetzung der Auflagen.

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter www.arbon.ch/stellen oder via QR-Code.



Zu verkaufen in Rorschach – gepflegte **3½ Zi-Wohnung** (bezugsbereit); mit Balkon Sicht über Bodensee, Gartensitzplatz und 1 Tiefgaragenplatz; 079 122 14 74.

3½-Zi Wohnung im Hochparterre; Brühlstrasse 33/Nähe Novaseta. 80m², frisch renoviert, ruhige Lage, 1–2 Personen. Küche, Dusche u. Badewanne, sep. WC, Balkon; ab sofort zu vermieten; CHF 1100 + NK. Aussemparkplatz CHF 50/Mt. nach Wunsch. Besichtigung: 071 446 57 53.

E-Parkplatz in Einstellhalle zu vermieten ab 1.1.2024 geräumige Einfahrt – Parkplatz mit E-Ladestation Info 071 446 42 36.

Zu vermieten ab 1. Dez. **2 Tiefgaragenplätze** (Promenade) CHF 150.– pro Monat. Interessenten bitte E-Mail an urhanselmann0@gmail.com (Name und Telefonnr. angeben).

TREFFPUNKT

Zeit-Oase / Oase der Zeit Der Begegnungsort im Schloss Arbon mit Klang, Yoga, Kinesiologie und verschiedene Workshops. Termine & Info unter www.zeit-oase.ch / 077 412 78 53.

Jeden Sonntag ist das **Historische Museum im Schloss Arbon** von 14–17 Uhr geöffnet. Tauchen Sie ein, in die 6000-jährige Geschichte Arbons.



4½ Zi. Jugendstilwohnung von Privat zu vermieten

Küche, Bad und teilweise Böden sind frisch renoviert. Die Wohnung bietet auch Wintergarten, Cheminéeofen, grosszügigen Balkon und / oder einen Gemeinschaftsgarten. Zusätzlich gehören einen Kellerraum und ein Gemeinschafts- veloraum dazu. Die 2.70m hohen Räume und die eben so hohen Fenster verteilen das Tageslicht schier in jede Ecke. Am Ende der Sackgasse sehr ruhig gelegen und dennoch Zentrumsnah.

Einzug nach Vereinbarung Mietzins Fr. 1'840.- inkl. NK (190.-) Mietzinsreduktion bei Einsatz in Garten und Reinigung möglich.

Seilerstrasse 27, 9320 Arbon christina@naturheilraumgraf.ch 079 811 85 28



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft
Yvonne und Markus Traber, Kratzern 22a, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Installation Erdwärmesonde, Parzelle 5166, Kratzern 22a, 9320 Arbon

Auflagefrist
24. November bis 13. Dezember 2023

Planaufgabe
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LK-. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo–So).

Neue Postautolinie für die Gemeinde Berg

Der Fahrplanwechsel 2023/24 steht kurz bevor. Ab Sonntag, 10. Dezember, gilt der neue Fahrplan für den öffentlichen Verkehr. «PostAuto» baut darin sein Angebot laut eigenen Angaben mit besser abgestimmten Fahrplänen, angepassten Strecken und neuen Linien aus. Davon profitieren auch die Gemeinden Berg und Roggwil. Ab Montag, 11. Dezember, kursiert dort nämlich die neue Linie 207. Diese bedient die Strecke Arbon–Roggwil–Berg–Wittenbach. Die Postautos verkehren Montag bis Freitag am Morgen und Abend mit jeweils drei Kursen. Mit der neuen Linie erhält Berg die lange ersehnten Postauto-Verbindungen Richtung St. Gallen und Roggwil–Arbon. Dazu gehen im Dorf die neuen Haltestellen Brühl (Mattenhof), Dorf und Landquart in Betrieb. mitg

VERANSTALTUNGEN

Arbon

- Freitag, 24. November**
 - Weinaktion im Getränkemarkt Möhl.
 - 13-18 Uhr: Weihnachtsausstellung im Ursprung Floristik, Landquartstr. 72.
 - 14.30 - 16.30 Uhr: Vergissmeinnicht-Café «Posthofkafi» Ecke Turmgasse/Metzgergasse.
 - 16-22 Uhr: Dorftreff Frasnacht in der Glögglistube.
 - 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt.
 - 19 Uhr: Meise-Stamm, Natur- und Vogelschutzverein Meise Arbon im Hotel-Restaurant Park.
- Samstag, 25. November**
 - Weinaktion im Getränkemarkt Möhl.
 - 8-11.30 Uhr: Workshop zur Arboner Energie- und Klimapolitik «World Café» im Mehrzwecksaal Säntis an der Thomas-Bornhauserstr. 7.
 - 10-12 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt (direkt hinter dem Stadthaus).
 - 10-16 Uhr: Weihnachtsausstellung im Ursprung Floristik, Landquartstr. 72.
 - 11 Uhr: Gedankenlesung/ Zwischenmusik Vernissage (Start Ausstellung No-Book) in der Stadtbibliothek.
 - 11-19 Uhr: Schweizermeisterschaft SDSC, Mehrzweckhalle Frasnacht.
 - 11.30 Uhr: Offizielle Eröffnung des neuen ZIK Platz, hinter dem Schloss Arbon.
 - 11-17 Uhr: Vernissage Monika Bischof «kreative Welt aus Wolle, Stoff und Papier», Bahnhofstrasse 15.
 - 20 Uhr: Konzert «BLIGG» im Presswerk.
- Sonntag, 26. November**
 - 8.30-13 Uhr: Sonntagsbrunch mit Buffet à discretion im Sonnhalden.
 - 10-16 Uhr: Weihnachtsausstellung im Ursprung Floristik, Landquartstr. 72.
 - 11-17 Uhr: Vernissage Monika Bischof «kreative Welt aus Wolle, Stoff und Papier», Bahnhofstrasse 15.
- Montag, 27. November**
 - 19.15 Uhr: Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum Arbon Martinssaal.
- Dienstag, 28. November**
 - 8.30-11.30 Uhr: «Kranzen» in der Frauenwerkstatt Arbon.
 - 10-18 Uhr: Erlebnistag im kybun Joya Shop Arbon, Stickereistr.4.
 - 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.
 - 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.
 - 14-17 Uhr: «Kranzen» in der Frauenwerkstatt Arbon.
- Mittwoch, 29. November**
 - 8.30-11.30 Uhr: «Kranzen» in der Frauenwerkstatt Arbon.
 - 17-17.45 Uhr: Kleine Konzertbühne der Musikschule Arbon im Restaurant Presswerk.

• 14-20 Uhr: «Kranzen» in der Frauenwerkstatt Arbon.

- Donnerstag, 30. November**
 - Neueröffnung LANDI Laden Steinelo.
 - 10% Tage im Getränkemarkt Möhl.
 - 8.30-11.30 Uhr: «Kranzen» in der Frauenwerkstatt Arbon.
 - 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Michelas Ilge.
 - 14-17 Uhr: «Kranzen» in der Frauenwerkstatt Arbon.
 - 17.30 Uhr: «Aperitivo Lungo» im b_smart hotel.
 - 20 Uhr: Sing & Gin mit Johnethen Fuchs im Presswerk.

- Freitag, 1. Dezember**
 - 10% Tage im Getränkemarkt Möhl.
 - Neueröffnung LANDI Laden Steinelo.
 - 8.30-11.30 Uhr: «Kranzen» in der Frauenwerkstatt Arbon.
 - 14-20 Uhr: «Kranzen» in der Frauenwerkstatt Arbon.

Roggwil

- Freitag, 24. November**
 - 14-18 Uhr: «Chäs-Mobil» von Eberle Spezialitäten auf dem Ochsenplatz.
- Sonntag, 26. November**
 - 16 Uhr: «Konzert in der Kirche» Musikgesellschaft Roggwil in der evang. Kirche.

Steinach

- Sonntag, 26. November**
 - 13 Uhr: «Sonntagstreff» mit Globi-Ausstellung in der Bibliothek Steinach.

Region

- Samstag, 25. November**
 - «Konzert im Kerzenschein» mit T. Berchtold und J. Netter im KunstCafé des Forum Würth Rorschach.
- Sonntag, 26. November**
 - 10-17 Uhr: Kerzenziehen mit der Pfadi Peter und Paul im Schloss Dottenwil Wittenbach.
 - 14 Uhr: Infonachmittag mit Willi Bucheli NATURARZT & AURA CHIRURG, Hauptstr. 42, Kreuzlingen.

Spielfieber am Seniorennachmittag

Oft sind es Gemeinschaftsspiele, die das Leben in vereinfachter Form abbilden. Deshalb steht der Seniorennachmittag am Mittwoch, 29. November, um 14 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Arbon ganz im Zeichen des Spielfiebers. Gemeinsam vergnügen sich die Teilnehmenden beim Jass, bei Mühle, Schach, Eile mit Weile. Die Spiele können selbst ausgewählt und auch mitgebracht werden. mitg

Arbon

- Evangelische Kirchgemeinde**
 - Samstag, 25. November
 - 9 Uhr: Weihnachtsspiel: Probe für alle Kinder und Schüler mit Pfrn. S. Gäumann, Kirche und KG-Haus.
 - Sonntag, 26. November
 - 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf www.czp.ch.
 - Mittwoch, 29. November
 - 19 Uhr: Liturgisches Abendgebet mit Pfrn. S. Gäumann, UZ-Kirche.
 - Donnerstag, 30. November
 - 14.15 Uhr: MiniKirche: «Advent und Weihnachten» mit Pfrn. S. Gäumann und S. Menges, KG-Haus.
 - Freitag, 1. Dezember
 - 17.30 Uhr: Theater-Workshop (10-16 Jahre), «An der Arche um Acht» Proben am 2. Akt, mit J. Gerber, Kirchenkeller.

- Katholische Kirchgemeinde**
 - Samstag, 25. November
 - 19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
 - 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku, Kirche St. Martin.
 - Sonntag, 26. November
 - 9.30 Uhr: Misa española en la capilla, Galluskapelle.
 - 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, mit Aufnahme der neuen Ministranten, anschliessend traditionellem Spaghettiplausch im Martins-Saal, Kirche St. Martin.
 - 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua italiana, Kirche St. Martin.
 - Dienstag, 28. November
 - 19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
 - Mittwoch, 29. November
 - 9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
 - 9.45 Uhr: Witwenkaffee im Gallus-Saal.

- Evangelische Freikirche Chrischona**
 - Sonntag, 26. November
 - 10 Uhr: Gottesdienst mit L. Lippuner. (Kinder – und Jugendprogramm von 1-16 Jahren) Livestream: <https://chrischona-arbon.ch>, 19 Uhr: GODI im Pentorama Amriswil.

Kirchgang

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 26. November
 - 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 26. November
 - 9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause. 11-11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 26. November
 - 10 Uhr: Gottesdienst. www.gemeinde-maranatha.ch.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. November
 - 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenkfeier für die Verstorbenen 2022/23 mit Pfr. M. Maywald.
 - 16 Uhr: Konzert der Musikgesellschaft Roggwil in der Kirche.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. November
 - 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit R. Poltéra in der evang. Kirche Goldach.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 25. November
 - kein Gottesdienst.
- Sonntag, 26. November
 - 10 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. November
 - 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfrn. i. V. A. Grewe.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. November
 - 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit J. Devasia, musikalisch von „Finally Sunday“ begleitet.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. November
 - 10 Uhr: Kommunionfeier.

Kirche Horn blickt auf das Jahr 2023 zurück

Kommenden Sonntag, 26. November, um 10 Uhr erinnert sich die Kirchgemeinde Horn im Rückblick auf das alte Jahr in einem Gottesdienst an die Menschen, die im Jahr 2023 verstorben sind. Marianne Tobler an der Orgel und Toni Heidegger, Flöte, untermalen den Gottesdienst musikalisch. Angelica Grewe, Pfarrerin in

Vertretung, wird diesen Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedanken und Texten begleiten. mitg

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144. (Fr. 2.80/Min.) red.

Fünf für offene Turnhallen

Laura Gansner

Fünf Teenager machen vor, was alles entstehen kann, wenn man eine Idee nicht nur Idee sein lässt. Rund ein Jahr nach dem Entwurf der «Sportfabrik» findet am Sonntag, 26. November, deren erste Durchführung statt.

«Ich heb dich hoch»; «Warte, wir könnten ja die Brücke machen»; «Soll ich in den Spagat gehen?» – stellen sich Maira (11), Yuna (13), Alina (13), Rahel (13) und Lynn (13) vor die Kamera, sprudeln ihre akrobatischen Ideen nur so aus ihnen heraus. Da wundert es einen nicht, dass sie mit derselben Begeisterung von ihrem Projekt «Sportfabrik» erzählen. Dabei handelt es sich um offene Turnhallen-Sonntage für Kinder im Primarschulalter. «Eigentlich wollten wir zuerst einen Zirkus-Verein gründen», verrät Yuna. Die Runde erinnert sich grinsend und Alina erzählt weiter: «Meine Mutter hat uns dann auf den Stadtworkshop junges Arbon hingewiesen und wir dachten: Wieso nicht?» Die Stadt veranstaltete diesen Workshop im Herbst des letzten Jahres. Ziel war es, Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren dazu zu animieren, ihre Ideen für ein jugendfreundlicheres Arbon einzubringen. Daraus entstanden vier Arbeitsgruppen, wovon eine ebenjene zur «Sportfabrik» war. An der Ergebnisvorstellung schilderten die Jugendlichen ihre ersten Erfahrungen bei der Probedurchführung des Projekts im April, wobei sie merkten: Da haben wir uns die Latte ganz schön hochgelegt.

Familienverein übernimmt Patronat
Rund 50 Kinder trudelten an der Probeeranstaltung in der Sporthalle Stacherholz ein. Mit einem solchen Ansturm hätten sie nicht gerechnet, erzählt Rahel: «Ich war danach ganz heiser.» Sie hätten viel gelernt bei diesem ersten Anlauf. Eine ganze Liste an Verbesserungsvorschlägen sei in ihrer Nachbesprechung entstanden – von Trillerpfeifen über die Hallenaufteilung bis hin zum Anstehen. Das Dazugelernete umsetzen müssen sie jedoch nicht allein. Unterstützt wird die



Wollen ihre Begeisterung für den Sport mit der «Sportfabrik» weitergeben: Maira (links), Yuna (Mitte oben), Alina (Mitte), Rahel (Mitte unten) und Lynn. *Ig*

Gruppe nach wie vor von der Stadt Arbon und neu auch vom Familienverein Arbon. Dieser bietet mit «Offene Turnhallen für die Kleinen» bereits ein ähnliches Angebot an. Über Umwege wurde der Verein auf die «Sportfabrik» aufmerksam, berichtet Vereinspräsidentin Nora Stahr: «In Absprache mit der Stadt haben wir uns dann entschieden, für mindestens das erste Jahr ein Patronat für das Projekt zu übernehmen.» Für diese erste Saison der «Sportfabrik», deren Durchführung jeweils nur im Winterhalbjahr stattfinden soll, wurde dem Projekt im Rahmen des Stadtworkshops ein einmaliger Betrag von 4000 Franken zugesprochen. Damit das Projekt auch in Zukunft umgesetzt werden kann, sei man in Zusammenarbeit mit der Stadt aktuell daran, ein Konzept sowie eine Projektvereinbarung auszuarbeiten. Noe Rottmann, Fachmitarbeiterin im Bereich Gesellschaft, schildert: «Wir freuen uns, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Familienverein und den Jugendlichen eine gute Ausgangslage schaffen konnten, um die Idee der Initiantinnen umzusetzen.» Mit dieser Unterstützung verteilt sich die Verantwortung für das Projekt auf mehr als den fünf Teenager-Schultern.

Alles eine Frage des Spasses

«Ich meine, wir können schon viel, aber wenn sich zum Beispiel ein

Kind verletzt, kann es niemand von uns zum Arzt fahren», erklärt Lynn. Deshalb seien sie froh um die Unterstützung des Familienvereins. Während die Teenager die Gestaltung des Programms und dessen Durchführung übernehmen, ist der organisatorische Teil Aufgabe des Vereins. Dazu gehört auch, dass sie freiwillige Helferinnen und Helfer zusammenschreiben, die an den «Sportfabrik»-Nachmittagen den Teenagern unterstützend zur Seite stehen, ihnen beim Zvieri vorbereiten helfen und kontrollieren, dass alle Teilnehmenden einen von ihren Eltern unterschriebenen Haftungsausschuss mitbringen. Dieser ist unter sportfabrik.jungesarbon.ch zu finden. Alle weiteren Informationen sowie die Durchführungsdaten der ersten Saison sind ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet. Der Startschuss fällt diesen Sonntag, 26. November, um 13.30 Uhr mit der Türöffnung in der Sporthalle Stacherholz. Das Programm dauert von 14 bis 16 Uhr und ist kostenlos. «Wir wollen Hallenfussball, Affenfangis und freies Turnen anbieten», erzählt Maira. Willkommen seien alle Kinder zwischen der 1. und 6. Klasse. Besondere Sportkenntnisse muss niemand mitbringen, denn: «Hauptsache es macht Spass.» Dieser Aussage stimmen alle fünf mit bestimmtem Kopfnicken zu.

Weihnachtsdekoration zaubert Wärme in deine Räumlichkeiten, ob privat oder in der Gastronomie.

Ich setze es schnell und effizient für dich um. Melde dich bei mir, ich freue mich.

awog Design

info@awog.ch · +41 (0)79 638 83 73

www.awog.ch

felix.

DER WOCHE

STV Arbon

Die Mädchenriege und die Geräteturnerinnen des STV Arbon führten letzte Woche eine märchenhafte Abendunterhaltung durch, die verzauberte. Das Herzblut, das in dieses Projekt geflossen war, war deutlich spürbar und verdient diesen «felix. der Woche».

PRESSWERK
KULTURZENTRUM

25.11. BLIGG KONZERT

29.11. KLEINE KONZERTBÜHNE RESTAURANT

30.11. SING&GIN RESTAURANT

02.12. 80^{ER}/90^{ER} PARTY EVENTHALLE

03.12. DESIGN AND LOCAL BRAND MARKET EVENTHALLE

06.12. KAUFMANN WOHNZIMMERKONZERT

08.12. RIKLIN & SCHAUB EVENTHALLE

17.12. CHORA THEATER FIGURENTHEATER IM DIETSCHWEILER SAAL

20.12. MUSIZIERSTUNDE «CHRISTMAS»

PRESSWERK-ARBON.CH